

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 28.06.2018

1. Gegenstand der Vorlage: Vorlage zur Kenntnisnahme für die BVV, 10. jährlicher Bericht der Fachabteilungen des Bezirksamtes über Zuwendungen Privater zur Förderung von Tätigkeiten der Bezirksverwaltung im Haushaltsjahr 2017 gemäß dem Bezirksamtsbeschluss Nr. 334/III vom 02.10.2007, geändert mit Bezirksamtsbeschluss Nr. 930/III vom 09.02.2010 und gleichzeitig Information zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0597/VI-1 aus der 17. Sitzung der BVV vom 24.01.2008

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 05.06.2018 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0322/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung -
Nr. 0322/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Vorlage zur Kenntnisnahme für die BVV, 10. jährlicher Bericht der Fachabteilungen des Bezirksamtes über Zuwendungen Privater zur Förderung von Tätigkeiten der Bezirksverwaltung im Haushaltsjahr 2017 gemäß dem Bezirksamtsbeschluss Nr. 334/III vom 02.10.2007, geändert mit Bezirksamtsbeschluss Nr. 930/III vom 09.02.2010 und gleichzeitig Information zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0597/VI-1 aus der 17. Sitzung der BVV vom 24.01.2008
- B. Berichterstatter/in: Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt die beiliegende Vorlage an die BVV.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: Das Bezirksamt hat mit BA-Beschluss Nr. 334/III vom 02.10.2007 „Arbeitsanweisung des BA Marzahn-Hellersdorf zur Förderung von Tätigkeiten der Bezirksverwaltung durch Zuwendungen Privater“ festgelegt, dass die Abteilungen des Bezirksamtes jährlich über die Zuwendungen Privater in ihrem Zuständigkeitsbereich berichten (§ 6 Abs.12). Dem Ersuchen der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin in ihrer Sitzung am 24.01.2008 (Ds. Nr.: 0597/VI-1) folgend, wurde mit BA-Vorlage Nr. 930/III vom 09.02.2010 beschlossen, die jährliche Berichterstattung der Abteilungen in der Zentralen Registerführungsstelle zusammenzufassen und dem Bezirksamt sowie der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen (§ 6 Abs.12).
- E. Rechtsgrundlage: § 13 Abs. 1, § 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe b, e, f und Abs.3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen Die Berichterstattung selbst hat keine haushaltsmäßigen Auswirkungen. Durch Zuwendungen Privater zur Förderung von Tätigkeiten der Bezirksverwaltung im Haushaltsjahr 2017 gemäß dem Bezirksamtsbeschluss Nr. 930/III vom 09.02.2010 erhöhte sich das Sach- und Finanzvolumen des

Bezirkshaushaltes im Haushaltsjahr 2017 einnahmeseitig
um 28.884,66 €.

G. Zielgruppenrelevante
Auswirkungen:

keine

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlagen

Auszug aus dem Protokoll der 17. Sitzung der BVV

Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

VI. Wahlperiode

Protokoll

17. Öffentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf

Sitzungstermin: 24.01.2008

Drucksache Nr.: 0597/VI-1

Zu 2.1.8

Arbeitsauftrag zur Arbeitsanweisung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin zur Förderung von Tätigkeiten der Bezirksverwaltung durch Zuwendung Privater

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den jährlichen Bericht über Zuwendungen Privater an die Abteilungen des Bezirksamtes, der BVV bis Juni des Folgejahres zur Kenntnis zu geben. (Siehe BA-Vorlage 334/III „Arbeitsanweisung des BA Marzahn-Hellersdorf zur Förderung von Tätigkeiten der Bezirksverwaltung durch Zuwendung Privater“ § 6 Abs. 12)

Erläuterungen zum 10. jährlichen Bericht der Abteilungen des Bezirksamtes Marzahn - Hellersdorf von Berlin über Zuwendungen Privater zur Förderung von Verwaltungszielen im Haushaltsjahr 2017

Zur Transparenz öffentlichen Verwaltungshandelns sowie zu Zwecken der Strategiebildung, Information und Dokumentation ist durch die Bezirksverwaltung über die Annahme und Verwendung von Zuwendungen Privater im vorangegangenen Haushaltsjahr zu berichten (BA-Beschluss Nr. 930/III vom 09.02.2010 - Arbeitsanweisung des Bezirksamtes zur Förderung von Tätigkeiten der Bezirksverwaltung durch Zuwendungen Privater – AZP – § 6 Abs.12).

Die Berichterstattung dient insbesondere einer Darlegung der durch die Zuwendungen Dritter erreichten Ziele und Strategien zur Förderung des Verwaltungshandelns, vorgenommener Förderaktivitäten, erzielter Ergebnisse, Auswertungen und abgeleiteter Maßnahmen.

Zu berichten ist über alle Zuwendungseingänge Privater von über 1.000 € im Einzelfall oder seitens ein und desselben Zuwenders im abgelaufenen Haushaltsjahr insgesamt.

Die Einzelberichte der Fachabteilungen wurden durch die Zentrale Registerführungsstelle zusammengefasst.

Für eine gute Übersicht erfolgt die Berichterstattung in tabellarischer Form. Über die tabellarischen Berichterstattungen hinausgehende Erläuterungen wurden nicht eingereicht.

Zur Förderung von Verwaltungszielen wurden dem BA Marzahn-Hellersdorf im Haushaltsjahr **2017** Zuwendungen Dritter gemäß § 3 Abs. 3 der Arbeitsanweisung in einem Wertumfang von **28.884,66 €** zuteil.

Diese Zuwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- **10.800,00 € Geldspenden,**
- **18.084,66 € Sachspenden**

Meldungen über erfolgte Sponsorings lagen für das Jahr 2017 nicht vor.

Ein Großteil der gewährten Zuwendungen ging in der Fachabteilung **Schule, Sport Jugend und Familie** ein. Hier wurden Spenden im Gesamtwert von **21.584,66 €** akquiriert, davon 20.584,66 € im Jugendamt.

Von diesen ca. 20,5 T€ wurde/n

- in einem Wertumfang von 15 T€ der Bau eines Basketballplatzes unterstützt,
- im Wert von ca. 3 T€ Gehölze und Pflanzen für die Durchführung von Verschönerungsaktionen in Hellersdorf Nord bereitgestellt,
- zur Unterstützung eines Stadtteilstreffes in Hellersdorf Nord 2,5 T€ an Geldleistung zur Verfügung gestellt.

Der Zweitgrößte Posten ging mit 6 T€ in der Fachabteilung Wirtschaft, Straßen und Grünflächen ein. Die Alpenland Pflegeheime Berlin GmbH & Co KG spendete dem **Grünflächenamt** 6 T€ für die Aufstellung eines Fitnessgerätes mit Motorikelement auf dem Spielplatz im Stadtgarten Biesdorf.

Das **Wirtschaftsamt**, die Fachabteilung **Weiterbildung und Kultur, Soziales und Facility Management** sowie die Fachabteilung **Bürgerdienste und Wohnen** erteilten hinsichtlich des Eingangs von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017 eine **Fehlmeldung**.

Die Summe der berichteten Zuwendungseingänge ist haushalts- und buchungstechnisch nicht identisch mit der Summe der gebuchten Zahlungseingänge auf den in ProFiskal hinterlegten Haushaltstiteln 28290 für die Buchung sonstiger zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Zwecke. Auf diesem Titel werden über Zuwendungen, wie aus Spenden hinaus, hinaus auch die Bereitstellungen anderer zweckgebundener Gelder gebucht, wie z.B. Fördergelder der EU, des Bundes oder des Landes.

Linkies

Berichterstattung der Fachabteilungen über die Förderung von Tätigkeiten der Bezirksverwaltung aus Zuwendungen Privater im Haushaltsjahr 2017
 (gem. BA-Beschluss Nr. 930/III - Arbeitsanweisung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin – AZP – vom 09.02.2010, § 6 Abs.12)

Fachabteilung: Abt. StadtGesPersFin/ Büro und Stab BzBmin

Name der Zuwendungsbeauftragten: Fr. Ackermann

Datum: 14.03.2018

Empfänger der Zuwendung	Art der Zuwendung	Form der Zuwendung	Wert der Zuwendung in €	Name des Zuwenders	Gegenstand und Zweck der Zuwendung	Gegenleistung der Bezirksverwaltung bei Sponsoring	Ziel und Strategie der Förderung des Verwaltungshandelns durch die Zuwendung	Erläuterungen zu Förderaktivitäten, erzielten Ergebnissen, Auswertungen, abgeleiteten Maßnahmen
Amt/SE/LUV/ Einrichtung	Geld-, Sach- oder Dienstleistung, für Geldl. = G, Sachl. = S, Dienstl = D bei Sach- oder Dienstleistung: Benennung	Spende, Sponsoring Schenkung, Erbschaft, Mäzenatentum Stiftungsgelder u.a.	bei Sachleistung bitte Schätzung		bitte kurze Beschreibung	Wert in € (ggf. geschätzt) und kurze Beschreibung ggf. auf gesondertem Blatt	ggf. auf gesondertem Blatt	ggf. auf gesondertem Blatt
Büro und Stab BzBmin	G	Spende	1.300,00	MHWK e.V.	Kinder-Kino- Weihnacht 2017			Kinoveranstaltung für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen bzw. SGB II Leistungsempfängern am 03.12.2017
Summe Büro und Stab BzBmin			1.300,00			keine		
Gesamtsumme Fachabteilung Stadtent- wicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen sowie Büro und Stab BzBmin			1.300,00			keine		

Fachabteilung: Schule, Sport, Jugend und Familie

Name des Zuwendungsbeauftragten: Herr Lemm

Datum: 16.03.2018

Empfänger der Zuwendung	Art der Zuwendung	Form der Zuwendung	Wert der Zuwendung in €	Name des Zuwenders	Gegenstand und Zweck der Zuwendung	Gegenleistung der Bezirksverwaltung bei Sponsoring	Ziel und Strategie der Förderung des Verwaltungshandelns durch die Zuwendung	Erläuterungen zu Förderaktivitäten, erzielten Ergebnissen, Auswertungen, abgeleiteten Maßnahmen
Amt/SE/LUV/ Einrichtung	Geld-, Sach- oder Dienstleistung, für Geldl. = G, Sachl. = S, Dienstl. = D bei Sach- oder Dienstleistung: Benennung	Spende, Sponsoring, Schenkung, Erbschaft, Mäzenatentum, Stiftungsgelder u.a.	bei Sachleistung bitte Schätzung		bitte kurze Beschreibung	Wert in € (ggf. geschätzt) und kurze Beschreibung ggf. auf gesondertem Blatt	ggf. auf gesondertem Blatt	ggf. auf gesondertem Blatt
Sportamt	G	Spende	1.000,00	STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	Unterstützung der Sportlerehrung 2016 am 10.02.2017	keine	Unterstützung der Auszeichnungsveranstaltung, die ohne finanzielle Mittel aus dem Bezirkshaushalt stattfindet	Erfolgreiche Durchführung der Sportlerehrung mit positivem Echo der Ausgezeichneten und Beteiligten, der AG Sportlerehrung und in der lokalen Presse; Fortführung beschlossen
Summe Schul- und Sportamt			1.000,00			keine		
Jugendamt	G	Spende	2.500,00	Deutsche Wohnen AG	Stadtteilstadt Hellersdorf Nord	keine	Unterstützung der Organisation des Stadtteilstadtfestes 2017	In diesem Jahr konnte das Stadtteilstadtfest Hellersdorf-Nord durch die Spende der Deutsche Wohnen AG mit weiteren Angeboten durchgeführt werden.

Empfänger der Zuwendung	Art der Zuwendung	Form der Zuwendung	Wert der Zuwendung in €	Name des Zuwenders	Gegenstand und Zweck der Zuwendung	Gegenleistung der Bezirksverwaltung bei Sponsoring	Ziel und Strategie der Förderung des Verwaltungshandelns durch die Zuwendung	Erläuterungen zu Förderaktivitäten, erzielten Ergebnissen, Auswertungen, abgeleiteten Maßnahmen
Amt/SE/LUV/ Einrichtung	Geld-, Sach- oder Dienst- leistung, für Geldl. = G, Sachl. = S, Dienstl = D bei Sach- oder Dienstleistung: Benennung	Spende, Sponsoring Schenkung, Erbschaft, Mäzenatentum Stiftungsgelder u.a.	bei Sachleistung bitte Schätzung		bitte kurze Beschreibung	Wert in € (ggf. geschätzt) und kurze Beschreibung ggf. auf gesondertem Blatt	ggf. auf gesondertem Blatt	ggf. auf gesondertem Blatt
Jugendamt	S	Spende	15.000,00	Rösler GmbH	Herstellung eines Basketballplatzes	keine	Erweiterung des Angebots der Gartenanlage für die Nutzer-innen des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums Hellersdorf Süd, sowie der Schülerinnen der Grundschule am Hollerbusch	Im Zusammenwirken mit Mitteln aus dem Bürgerhaushalt – Sieger- Projekt und der Spende, konnten die gestellten Ziele der Verbesserung und Modernisierung der Gartenanlage des Kinder-Jugend-und Familienzentrums umgesetzt werden.
Jugendamt	S	Spende	1.502,66 1.582,00	Floraland Arnold	Freiwilligentag Hellersdorf-Nord	keine	Verschönerungsaktion Zum Freiwilligentag Hellersdorf-Nord	Mit mehreren Einrichtungen und Ehrenamtlichen fanden Pflanz- und Verschönerungsarbeiten statt.
Summe Jugend und Familie			20.584,66			keine		
Gesamtsumme Fachabteilung Schule, Sport, Jugend und Familie			21.584,66			keine		

Fachabteilung: Wirtschaft, Straßen und Grünflächen

Name des Zuwendungsbeauftragten: Herr Kröning

Datum: 16.04.2018

Empfänger der Zuwendung	Art der Zuwendung	Form der Zuwendung	Wert der Zuwendung in €	Name des Zuwenders	Gegenstand und Zweck der Zuwendung	Gegenleistung der Bezirksverwaltung bei Sponsoring	Ziel und Strategie der Förderung des Verwaltungshandelns durch die Zuwendung	Erläuterungen zu Förderaktivitäten, erzielten Ergebnissen, Auswertungen, abgeleiteten Maßnahmen
Amt/SE/LUV/ Einrichtung	Geld-, Sach- oder Dienstleistung, für Geldl. = G, Sachl. = S, Dienstl = D bei Sach- oder Dienstleistung: Benennung	Spende, Sponsoring, Schenkung, Erbschaft, Mäzenatentum, Stiftungsgelder u.a.	bei Sachleistung bitte Schätzung		bitte kurze Beschreibung	Wert in € (ggf. geschätzt) und kurze Beschreibung ggf. auf gesondertem Blatt	ggf. auf gesondertem Blatt	ggf. auf gesondertem Blatt
Grünflächenamt	G	Spende	6.000,00	Alpenland Pflegeheim	Aufstellung eines Motorikelementes geschwungener Balancierbalken	keine	Aufwertung des Spielplatzes im Stadtgarten Biesdorf	Daseinsvorsorge für die Bevölkerung
Summe Straßen- und Grünflächenamt			6.000,00			keine		
Gesamtsumme Fachabteilung Wirtschaft, Straßen und Grünflächen			6.000,00			keine		
Gesamtsumme Bezirksverwaltung			<u>28.884,66</u>			<u>keine</u>		